



Online lesen: rundblick-marienheide.de/e-paper

rundblick

MARIENHEIDE

Marienheide
Zuhause im Bergischen

44. Jahrgang

Donnerstag, den 25. September 2025

Nummer 19 / Woche 39

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Stülinghausen feierte sein traditionelles Dorffest



Am ersten Samstag im September war es wieder soweit: In Stülinghausen wurde das alljährliche Dorffest gefeiert. Ein Ereignis, das längst nicht mehr nur die Dorfbewohner anzieht, sondern auch Gäste aus den umliegenden Orten willkommen heißt.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Neben Gyros, Pommes und Currywurst, die traditionell nicht fehlen dürfen, konnten sich die Besucher an weiteren Leckereien erfreuen. Ein besonderer

Höhepunkt für die Kinder war der Eiswagen aus Gummersbach, der mit seinen kühlen Köstlichkeiten bei bestem Spätsommerwetter für Begeisterung sorgte.

Erstmals wurden die Spiele für die jüngsten Gäste von den Kindern des Dorfes selbst organisiert und das mit großem Erfolg. Ob Sackhüpfen, Eierlauf oder Dosenwerfen: Bei allen Stationen herrschte reges Treiben, und als Belohnung gab es für jedes Kind tolle Preise.

Fortsetzung auf S. 5

Drei Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz in Marienheide

In familiärer Atmosphäre leben 8-12 Bewohner zusammen und werden rund um die Uhr von einem Pflegedienst versorgt.

Jedes Einzelzimmer und die Gemeinschaftsfläche sind nach eigenen Wünschen und Mitteln eingerichtet und sorgen somit für den gewünschten Wohlfühlfaktor.



In der WG sollen die Leistungsfähigkeit, Selbständigkeit und Lebensfähigkeit der Bewohner lange erhalten bleiben.

Menschliche Wärme, Einfühlungsvermögen und hauswirtschaftliche Kompetenz zeichnen die Alltagsassistenten aus.

Kontakt: Ambulanter Pflegedienst Stefan Stehling, Tel.: 02264/3616

**ENTDECKEN
SIE ECHTE
KÜCHEN
VIELFALT!**



**KÜCHEN
DESIGN
WASSERFUHR**

51688 Wipperfürth
Klingsiepen 7-9
Telefon 02267 7058
Email info@wasserfuhr-gmbh.de
wasserfuhr-gmbh.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10 – 18 Uhr | Sa 10 – 14 Uhr
und nach Vereinbarung



**PHOTOVOLTAIK
IN BESTER QUALITÄT**

Aus Ihrer Region

Meisterbetrieb



Photovoltaikanlagen, Stromspeicher & Pkw-Ladestationen
für Privatkunden, Gewerbetreibende und Industriebetriebe.
Jetzt kostenfreien Beratungstermin anfordern!



HAMACHER GmbH
Solarstromanlagen mit Sachverstand



02269 926 970 | www.hamacher-solar.de

Anmeldeverfahren für die Grundschulen der Gemeinde

Die Gemeinde Marienheide verfügt im Primarbereich über folgende Schulen:

- Heier Grundschule
- Gemeinschaftsgrundschule Müllenbach

Die freie Schulwahl wird gem. § 46 Absatz 3 Schulgesetz NRW (SchulG) eingeschränkt, sofern die von der Gemeinde festgelegte Aufnahmekapazität der jeweiligen Schule überschritten wird. In diesem Fall besteht kein Anspruch auf Aufnahme eines Kindes in die seiner Wohnung nächstgelegene Grundschule der gewünschten Schulart. Evtl. Fragen zur nächstgelegenen Grundschule der gewünschten Schulart beantwortet Ihnen gerne die Schulverwaltung bei der Gemeinde Marienheide, Tel.: 02264 / 4044-131.

Sowohl die Heier Grundschule als auch die Gemeinschaftsgrundschule Müllenbach sind Orte des gemeinsamen Lernens, an der Kinder mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung inklusiv unterrichtet werden.

Schülerbeförderungskosten werden für Ihr Kind vom Schulträger insbesondere übernommen, sofern der Schulweg zur nächstgelegenen aufnahmefähigen Schule der entsprechenden Schulart mehr als 2 Kilometer beträgt. Sollten Sie eine andere als die Ihrer Wohnung nächstgelegene Grundschule der entsprechenden Schulart wählen, besteht kein Anspruch auf Fahrkostenerstattung. Dies gilt nicht, soweit zur nächstgelegenen Schule ein Anspruch besteht. Sofern Sie für Ihr Kind nach dem Unterricht eine Betreuungsmöglichkeit benötigen, können Sie das außerunterrichtliche Angebot der Offenen Ganztagschule, die sich am Schulstandort befindet, in Anspruch nehmen.

Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten der schulpflichtigen Kinder werden von der Schulverwaltung benachrichtigt.

Kinder, die nach dem 30.09.2026 das sechste Lebensjahr vollenden (geboren nach dem 30.09.2020), können auf Antrag zu Beginn des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraus-

setzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind (Schulfähigkeit); sie werden mit der Aufnahme schulpflichtig. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens.

Diese Kinder können zu den u.a. Terminen ebenfalls angemeldet werden. Eine Benachrichtigung der Eltern erfolgt in diesen Fällen jedoch nicht.

Anmeldetermine:
Heier Grundschule
Leppestraße 26

51709 Marienheide
Tel.: 02264/6245

Montag, den 06. Oktober 2025
von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dienstag, den 07. Oktober 2025
von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch, den 08. Oktober 2025
von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag, den 09. Oktober 2025
von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
(im Sekretariat, Eingang 6 im
Neubau EG, Raum 009)
Individuelle Termine sind der vorangegangenen Benachrichti-

gung der Schulverwaltung zu entnehmen.

Gemeinschaftsgrundschule Müllenbach
Gervershagener Straße 16
51709 Marienheide
Tel.: 02264/8390

Nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung:

Montag, den 06. Oktober 2025
von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Dienstag, den 07. Oktober 2025
von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch, den 08. Oktober 2025
von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr
(im Sekretariat, Altbau, EG)

Die Gemeindebücherei informiert:

... und schon wieder ist Herbst

- | | |
|--------------------|--|
| Almstädt, Eva | Ostseefinsternis (19) |
| Almstädt, Eva | Ostseedämmerung (20) |
| Bomann, Corinna | Die Frauen von Rosenhag (2) |
| Dahl, Arne | Kaltes Fieber (1) |
| Geschke, Linus | Der Trailer |
| Gestern, Helene | Rückkehr nach St. Malo |
| Grimm, Imre | Überleben in Deutschland |
| Gröschner, Annett | Schwebende Lasten |
| Hinrichs, Anette | Die Tote im Küstenfeuer (3) |
| Kicaj, Jehona | È |
| Lauscher, Jonas | Verzauberte Vorbestimmung |
| Moyes, Jojo | Ein ganz besonderer Ort |
| Nußberger, Barbara | Frei und gleich (Menschenrechte) |
| Raabe, Melanie | Das Jahr der Wunder |
| Römö, Satur | Die Toten am Meer |
| Schieble, Susanne | TodesScheibe |
| Wahl, Caroline | Die Assistentin |
| Wilson, Alexandra | Die feindliche Zeugin |
| Baccalario, Pierdo | Von Grüffolo bis Sofies Welt
.....und vier Tonies |

Herzlich Willkommen!

Gemeindebücherei
Pestalozzistraße 7
(Gebäude der Gesamtschule)
51709 Marienheide
02264/458635
Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag von
15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
E-Mail: buecherei.marienheide@gmx.de
www.meine-schulbibliothek.de/
gemeinde-marienheide



Foto: R. Appenzeller

Herbst=Erntezeit



Auktionshaus Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Wir suchen dringend für unsere Auktionen:

Gold- und Silbermünzen aus aller Welt, egal ob neu oder alt.
Wir bezahlen bis zu 70% Aufpreis auf die Edelmetalle.



Für Schmuck aus den 40er bis Ende 90er Jahren
bis zu 80% Aufpreis auf den Goldwert



Sofortige BAR - Auszahlung!

Wir kaufen von privat und verkaufen
in unseren Hallen an ausgewählte Händler.



02246 - 95 74 812

Inhaber: C. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

oder 0179 114 66 81

www.das-auktionshaus-reinhardt.de

Hauptstraße 127 | 53797 Lohmar

Kein Weg ist zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis bis 200 km



Aktion „Zu Fuß zur Schule“

Vom 16. bis 22. September fand unter dem Motto „Mobilität für Alle!“ die „Europäische Mobilitätswoche“ statt. Zentrales Thema für die Heier Grundschule war natürlich die Verkehrssicherheit für die Schulkinder auf dem Weg zur Schule und wieder nach Hause! Gemeinsam mit der Gemeinde Marienheide führte die Schule die Aktion „Zu Fuß zur Schule“ durch. Frau Kempen vom Fachbereich Klimaschutz und Mobilität sowie Frau Sülz als Mobilitätsbeauftragte der Heier Grundschule wollten am Montag mit Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Klassen Fußabdrücke vom Park-

platz am Hit-Markt (Elterntaxi-Haltestelle) zur Schule malen. Leider machte das Wetter einen Strich durch die Rechnung und die Aktion wurde auf Donnerstag verschoben. Von Dienstag bis Freitag startete Frau Sülz dann um 7:20 Uhr mit Kindern, die dort von ihren Eltern hingebbracht wurden oder selbst zu Fuß kamen, den Fußweg zur Heier Grundschule. Frau Kempen unterstützte die Teilnahme am Dienstag mit einer kleinen Überraschung. Es gab eine Tüte mit einer appetitlichen und gesunden Wegzehrung für den Weg zur Schule oder auch für die Frühstückspause!



Auf geht's! Zu Fuß zur Schule

„Wenn ein Teil verloren geht“

In Anlehnung an den diesjährigen Welthospiztag lädt die Ökumenische Hospiz-Gruppe Marienheide am 1. Oktober, von 8 bis 13 Uhr,

zum Wochenmarkt in Marienheide ein. Im Mittelpunkt steht der Lebenswagen, der mit Unterstützung von

verschiedenen Spendern und der Hospiz AG des Oberbergischen Kreises angeschafft werden konnte. Bei frischen Waffeln und Kaffee sind alle herzlich eingeladen, sich

zu informieren, ins Gespräch zu kommen und die Hospizarbeit in der Region kennenzulernen. Der Erlös des Markttages kommt der Ökumenischen Hospiz-Gruppe Marienheide zugute.

Stichwahl Landrat

Anzeige



v.l. Anke Vetter, Fabian Geisel, Dr. Sven Lichtmann, Holger Maurer

Das hat es im Oberbergischen Kreis noch nicht gegeben, im ersten Wahl-Durchgang am 14. September hat kein Kandidat die nötige Mehrheit erreicht, daher sind alle Wählerinnen und Wähler am 28.9. erneut aufgefordert, den Landrat zu wählen. Es liegt in unserer Natur, den SPD-Kandidaten, Dr. Sven Lichtmann zu unterstützen. Wir kennen ihn als Vorsitzenden der SPD-Fraktion im Kreistag. Dort hat er in vielen Redebeiträgen und durch Anträge schon gezeigt, dass er Brückenbauer zwischen Kommunen und Kreis sein will und kann. Allein der CDU-

Landrat und die Mehrheitsverhältnisse im Kreistag haben bisher echtes Miteinander im Kreis vernachlässigt. Die millionenschweren Pläne zum Kreishauserweiterungsbau sind dabei der Gipfel der Entfremdung. Lichtmann meint: „Unser Kreis braucht einen echten Neustart, mit mehr Transparenz, mehr Miteinander und mehr Verantwortung gegenüber denen, für die Politik da ist, die Menschen im Oberbergischen Kreis.“ Die SPD Marienheide freut sich auf einen Neustart mit Dr. Lichtmann an der Spitze der Kreisverwaltung.

Veranstaltungen / Termine

28. September

15 Uhr: Firmung

1. Oktober

8:30 Uhr: Frauenmesse, anschl. Frühstück im Borromäushaus

2. Oktober

11:25 Uhr: Kontaktstunde Grundschule Marienheide

2. Oktober

18 Uhr: WALK'N'TALK Spaziergang für Trauernde - Eine Runde um die Brucher" Zeit für Trauer, Zeit für Begegnung, ohne Anmeldung

3. Oktober

19:30 Uhr: Kneipenabend Dorfverein Kotthausen e.V. bei Ammermann

5. Oktober

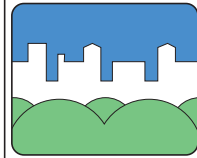
10:30 Uhr: Erntedankmesse, Kinder- und Familienkirche

12. Oktober

14 Uhr: Meisterschaftsspiele in der Verbandsklasse gegen Hilchenbach 1, MGH (Mehrgenerationenhaus) der Caritas, Landwehrstr. 9

Suchen Sie eine Wohnung?

Wir können Ihnen helfen!



Gemeinnützige Baugenossenschaft Marienheide eG

Besuchszeiten: Nur nach Vereinbarung

Hauptstraße 81 51709 Marienheide

Telefon: 0 22 64 / 60 36
Telefax: 0 22 64 / 40 34 10

gbm-eg@t-online.de
baugenossenschaft-marienheide.de

Fortsetzung der Titelseite

Besondere Freude bereitete auch der Besuch von „Schnappi - dem Krokodil“, das nicht nur für gute Laune sorgte, sondern die Kinder mit trendigen Sonnenbrillen ausstattete - genau das Richtige für den sonnigen Festtag.

Am Abend übernahm Nick Hinze die musikalische Gestaltung und begleitete die Feier mit stimmungsvoller Musik und Schwarzlicht-Atmosphäre. Die Gäste tanzten, lachten und genossen das



gesellige Beisammensein bis spät in die Nacht. Alles in allem war es wieder ein rundum gelungenes Dorffest und wir freuen uns jetzt schon auf kom-

mendes Jahr! Vorher stehen allerdings noch das Martinssingen und das Anknipsfest (1. Freitag vor dem ersten Advent) auf der Agenda.



Herbst- und Winter-Kollektion in der Kleiderkammer „Stöberkiste“ Marienheide

Der Wechsel der Jahreszeiten ist in vollem Gange, und auch in unserer Kleiderkammer „Stöberkiste“ ist es Zeit für Veränderungen. Die Sommerkleidung macht Platz für kuschelige Herbst- und Wintertersachen.

Wir sind überwältigt von der großartigen Resonanz und den vielen gut erhaltenen Kleidungsstücken, die uns erreicht haben. Besonders freut uns, dass so viele Menschen von nah und fern den Weg zu uns finden und immer wieder gerne

vorbeischaun. Mit viel Freude und Herzblut beraten wir euch, damit jeder sein neues Lieblingsstück entdecken kann. Es ist schön zu sehen, wie Kleidungsstücke eine zweite Chance bekommen und für leuchtende Augen sorgen. Kommt

vorbei, stöbert durch unsere neue Kollektion und lasst euch inspirieren. Wir freuen uns auf euch! Wichtig zu wissen: Der gesamte Erlös kommt Bedürftigen in der Gemeinde Marienheide zugute. Das Team der „Stöberkiste“

Jetzt!

Dr. Sven Lichtmann als Landrat

- Für einen Kreis, der zusammenhält und den Menschen in den Mittelpunkt stellt
- Für gut ausgestattete Kitas und Schulen
- Für einen flächendeckenden ÖPNV
- Für eine gute Versorgung mit Haus- und Fachärzten
- Für bezahlbaren Wohnraum für Jung und Alt
- Für eine digitale, bürgerfreundliche Verwaltung

Stichwahl am 28. September!

Für Veränderung in Oberberg



www.svenlichtmann.de



OBERBERG

SPD

Die Linke

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Volt

Netzwerktreffen „Schule der Zukunft“

Gesamtschule Marienheide stellt „grünes Klassenzimmer“ vor

Vor kurzem fand an der Gesamtschule Marienheide ein Netzwerktreffen der Bildungseinrichtungen des Oberbergischen Kreises und der Bergischen Agentur für Kulturlandschaft (BAK) statt. Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler verschiedener Schulen trafen sich zum Meinungs- und Erfahrungsaustausch und zur (Re-)Zertifizierung als „Schule der Zukunft“. Dies soll durch eine naturnahe Gestaltung des Außengeländes der Schule erreicht werden. So wurden zum Beispiel Obst-

bäume auf dem Schulgelände gepflanzt und ein beschilderter Kräutergarten angelegt. Mehrere wetterfeste Infotafeln halten Texte zu naturnahen Themen bereit. Erläutert werden z.B. Lebensräume und Entwicklungsstadien von Insekten oder Lebensgewohnheiten von Singvögeln. MINT-Koordinator Stefan Kayser erläuterte Möglichkeiten, die in Marienheide bereits umgesetzt werden. Besonders wichtig ist dabei, Maßnahmen nicht nur anzustoßen, sondern auch langfris-



Das grüne Klassenzimmer der Gesamtschule Marienheide.
Foto: GE-Marienheide

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,
aufgrund des bevorstehenden Feiertags
(Tag der Deutschen Einheit) ziehen
wir den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 41)
Mittwoch, 01.10.2025 / 10 Uhr

tig zu etablieren, indem z.B. Elemente in die schulinternen Lehrpläne eingepflegt werden. In Marienheide wurden von der MINT-Profilklasse 8d unter der Leitung von Daniel Boccola Bildungselemente entwickelt, die in der App „BiParcours“ per QR-Code abge-

rufen werden können. Schließlich wurde auch das neu eingerichtete „grüne Klassenzimmer“ besichtigt, welches Platz für naturnahen Unterricht vor Ort bietet. Der gewinnbringende Austausch zwischen den Schulen soll auch in Zukunft fortgesetzt werden.

„Markt der schönen Dinge“ auf Gut Haarbecke

Anzeige



Vom 03.-05. Oktober wird wieder ein Buntes Markttreiben beim „Markt der schönen Dinge“ auf

Gut Haarbecke herrschen! Präsentiert wird nicht nur eine farbenfrohe Palette an schönen und nützlichen Dingen, sondern auch ein breit gefächertes und immer wieder neues Sortiment: feine Objekt- und Gebrauchskeramik, Accessoires aus edlen Hölzern, Aquarell- und Ölmalerei, Schmuck, Woll- und Webarbeiten, Schmiedekunst sowie Lederne werden offeriert sowie ausgefallene Bekleidung aus Naturfasern, handgefertigte Taschen, Pantoffeln und Hüte werden dem interessierten Publikum feilgeboten sowie Bon-

sais und vieles mehr.

Für den Gaumen wird wie gewohnt Ausgefallenes geboten:
Mediterrane Spezialitäten, Essige und Öle, Käse, Dips, Senf, Brote, Konfitüren, Liköre, Weine, Honig, Mandelgebäck, Backwaren...alles, was das Herz begehrt!

In der gemütlichen Cafeteria können Besucher bei Kaffee und Kuchen pausieren und unter dem Fallschirm im Innenhof internationale Spezialitäten, wie z. B. Elsässer Flammkuchen, Deftiges vom Grill, Kartoffelspirälchen und auch gebra-

tene Champions genießen.

Romantische Life-Musik von Stefan Bartsch unterstreicht das malerische Ambiente an allen drei Tagen!!! Interessierte kleine und große Besucher können sich Windlichter aus Strohhalmen basteln und Buttons bemalen!

Das urige Ambiente verspricht einen gelungenen Ausflugstag auf Gut Haarbecke!

Öffnungszeiten: Fr. - So. 11 - 18 Uhr
Eintritt: 6 € incl. Parken, Kinder frei, Hunde sind gern gesehen.

EC-Kartenzahlung ist wegen der abgelegenen Lage bedingt möglich! Zufahrt in Rönsahl: **Bitte den Schildern folgen und am Friedhof geradeaus!!**

MARKT DER SCHÖNEN DINGE

3.-5. Oktober
11-18 Uhr • Live-Musik!

Gut Haarbecke
58566 Kierspe

Eintritt: € 6,- p. P. | Parken frei



Begegnungen auf Augenhöhe

Inklusiver Sportaktionstag an der Gesamtschule Marienheide



Paralympics-Sieger Charly Weber beim inklusiven Sportaktionstag.
Fotos: GE-Marienheide



Schülerinnen und Schüler beim Goalball - Blindenfußball.

Sport verbindet - und genau das stand im Mittelpunkt des inklusiven Sportaktionstags an der Gesamtschule Marienheide. Unter der Organisation von Monika Güdelhöfer (Kreissportbund) und Christoph Haselbach (Gesamtschule Marienheide) erlebten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 6 bis 8 ein abwechslungsreiches Programm, das ihnen nicht nur sportliche Herausforderungen, sondern vor allem Einblicke in die Welt des Parasports eröffnete. Die Schirmherrschaft übernahm kein Geringerer als Friedhelm Julius Beucher, Ehrenpräsident des Deutschen Behindertensportverbands (DBS). Als besondere Überraschung trat der ehemalige Paralympics-Sieger im Tischtennis, Charly Weber, auf. Mit großer Begeisterung nutzten die Jugendlichen die Gelegenheit, sich mit ihm im Rollstuhl-Tischtennis zu messen - eine Begegnung, die sportlich forderte und zugleich inspirierte.

Neben dem Tischtennis standen weitere inklusive Sportarten auf dem Programm: Beim Rollstuhl-Basketball konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Geschicklichkeit im Umgang mit Sportrollstühlen erproben. Einen ganz besonderen Perspektivwechsel bot zudem Goalball, eine Variante des Blindenfußballs. Unter der fachkundigen Anleitung von Axel Görge vom Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen (BRSW) erfuhren die Jugendlichen, wie sehr sich dieser

Sport auf das Gehör und das Gefühl für den Ball konzentriert. „Diese Aktion eröffnet neue Blickwinkel auf den inklusiven Sportunterricht und ergänzt unsere bestehenden Konzepte in hervorragender Weise“, resümierte Schulleiter Christoph Straube. Die professionellen Geräte und das Equipment stellte der BRSW zur Verfügung - eine Voraussetzung, die die hohe Qualität des Aktionstags erst ermöglichte. Am Ende waren sich alle Beteiligten einig: Der Tag war ein voller Erfolg. Für die Schülerinnen und

Schüler bedeutete er nicht nur Spaß und Bewegung, sondern vor allem ein Lernen auf Augenhöhe, das Verständnis für unterschiedliche Lebensrealitäten fördert. Die Organisatoren kündigten an, die Aktion evaluieren zu wollen. Sollte das Feedback so positiv ausfallen wie die ersten Reaktionen, soll der inklusive Sportaktionstag im kommenden Jahr wiederholt werden - ein starkes Zeichen für gelebte Inklusion an der Gesamtschule Marienheide. Von Christoph Haselbach

Bestattungen Hans Nies

Inhaber Nico Groll

Zum Marktplatz 11 • 51709 Marienheide
02264 – 4 04 57 57
info@bestattungen-nies.de • www.bestattungen-nies.de
Tag und Nacht erreichbar

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK

Satz. Druck. Image.

■ WEB

24/7 online.

■ FILM

Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-marienheide.de/e-paper

rundblick

MARIENHEIDE

Marienheide
Zuhause im Bergischen
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATER
Bernd Müller

MOBIL 0170 8089752
E-MAIL bmb@rautenberg.media

Rundblick Marienheide | Nr. 19 | Donnerstag, 25. September 2025 | Kw 39 | Rautenberg Media

7

Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen

Gemeindenachrichten

Sonntag, 28. September

10 Uhr - Gottesdienst in Kotthausen

Dienstag, 30. September

11:30 Uhr - Wort und Musik zur Marktzeit (WuMM) in der Kirche

in Hülsenbusch

Sonntag, 5. Oktober

10 Uhr - Gottesdienst in Hülsenbusch

Dienstag, 7. Oktober

11:30 Uhr - Wort und Musik zur

Marktzeit (WuMM) in der Kirche in Hülsenbusch

Sonntag, 12. Oktober

18:30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl in Hülsenbusch und

anschließend After-Church-Club in der Dorfkneipe
Alle Angebote der Kirchengemeinde finden Sie unter www.ev-kirche-huelsenbusch-kotthausen.de.

Ev. Kirchengemeinde Müllenbach-Marienheide

Gottesdienste

28. September

10:15 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Müllenbach mit Band (Polat)

15 Uhr - Taufgottesdienst in der Kirche in Müllenbach (Marx)

5. Oktober

10:15 Uhr - Erntedank- und Geburtstagsgottesdienst in der Kirche in Marienheide mit Abend-

mahl (Sommer)

12. Oktober

10:15 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Müllenbach (Polat)

Tauftermine

Letzter Tauftermin in diesem Jahr: 9. November, 11:15 Uhr, im Rahmen eines Familiengottesdienstes in Müllenbach.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Pfr. Maik Sommer

(Maik.Sommer@ekir.de)

oder im Gemeindebüro.

Kontakt Daten Gemeindebüro

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch: 9 bis 12 Uhr, Donnerstag: 16 bis 18 Uhr, nur telefonisch, Termine nur nach Vereinbarung. Sie erreichen das Gemeindebüro unter 02264/404483

oder

muellenbach@ekir.de.

Das Gemeindebüro ist vom 13. Oktober bis einschließlich 17. Oktober nicht besetzt.

Bitte schreiben Sie eine E-Mail oder sprechen auf den Anrufbeantworter. Wir bearbeiten Ihr Anliegen schnellstmöglich, aber spätestens ab dem 20. Oktober. Alle weiteren Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.kirchemm.ekir.de.

Kath. Kirchengemeinde Marienheide

St. Mariä Heimsuchung -Wallfahrtskirche, Klosterstraße, St. Ludwig Maria Grignon von Montfort, Hauptstraße 63, St. Johannes Baptist, Pastoratstraße, Gimborn, St. Hedwig, Kirchstr. 12, Nochen, Kapelle im Caritas-Seniorenzentrum, Hermannsbergstraße 11

Rosenkranzgebet

Täglich um 12 Uhr und montags, dienstags, freitags um 18:30 Uhr und samstags um 17:30 Uhr in der Wallfahrtskirche.

Beichtgelegenheit

Die Beichtgelegenheit findet immer samstags von 16 bis 17 Uhr in der Wallfahrtskirche statt.

Öffnungszeiten unseres Pfarrbüros

Montag, Mittwoch und Freitag:

9 bis 12 Uhr

Dienstag und Donnerstag:

15 bis 17 Uhr

Telefon: 02264/200900 /

Fax: 02264/2009011

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihre Anliegen nur zu den oben angegebenen Öffnungszeiten entgegennehmen können. Telefonisch ist das Pfarrbüro nur noch innerhalb der Öffnungszeiten erreichbar. In dringenden Notfällen rufen Sie bitte die Telefon Nr. 0171-8139097 an.

Öffnungszeiten Eine-Welt-Ladens

Sonntag von 9:15 bis 12 Uhr

Öffnungszeiten unserer Borromäushaus-Bücherei

(Tel.: 02264-2009070)

Sonntag: 9:30 bis 12 Uhr

Mittwoch und Donnerstag:

16 bis 18 Uhr

Das Team der Bücherei würde sich über Ihren Besuch sehr freuen.

Öffnungszeiten der Kleiderkammer „Stöberkiste“ - Hintereingang Pfarrheim

Dienstag: 9:30 bis 11:30 Uhr

Mittwoch: 9 bis 10:30 Uhr und von 15 bis 17 Uhr

Donnerstag: 15 bis 17 Uhr

Bei Fragen können Sie sich an Georg Lichtinghagen

Tel.: 02264/6197.

Donnerstag, 25. September

„Trauercafé“ um 16 Uhr im Pfarrheim.

Sonntag, 28. September

Firmung um 15 Uhr in der Montfortkirche.

Alle Pfarrangehörigen sind recht

herzlich eingeladen zu den Rosenkranzandachten jeden Freitag im Oktober um 19 Uhr in der Wallfahrtskirche.

Mittwoch, 1. Oktober

Laden wir wieder alle Gottesdienstbesucher nach der Frauenmesse um 8.30 Uhr zur „Begegnung zwischen Kirche und Markt“ in das Borromäushaus ein.

Mittwoch, 8. Oktober

Messdienernachmittag von 16:30 Uhr bis 18 Uhr im Pfarrheim.

Mittwoch, 8. Oktober

Einladung zum Rückblick/Austausch zum Pfarrfest 2025 um 19 Uhr im Pfarrheim.

Mittwoch, 8. Oktober

PGR-Sitzung um 19 Uhr im Borromäushaus.

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke GmbH

Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de





J - Steinreinigung

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



Wir verwenden einen Hochdruckreiniger, der mit 80% Luft und nur 20% Wasser arbeitet.

Wir versiegeln den Stein, nach der porentiefen Reinigung, mit einer Schutzmischung aus eigener Herstellung.

Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass für Jahre keine Algen, kein Moos und kein hartnäckiger Schmutz mehr auftreten.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.



☎ 02246 - 957 40 88

oder 0176 320 79 108

www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de

Hauptstraße 127
53797 Lohmar

**Inhaber
A.Reinhardt**



Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

Wir rechnen nicht nach Quadratmetern, sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.

Gewitter in NRW

Das rät der ADAC Autofahrern, Campern und Radfahrern

Wenn der Deutsche Wetterdienst (DWD) starke Gewitter mit teils heftigen Regenfällen und Sturmböen in Nordrhein-Westfalen ankündigt, rät der ADAC in NRW Autofahrern zu besonderer Vorsicht und warnt vor schlechter Sicht und Aquaplaning. „Wer mit dem Auto unterwegs sein muss, sollte defensiv fahren, die Geschwindigkeit reduzieren, mehr Sicherheitsabstand halten und sich voll auf die Straße konzentrieren“, sagt ADAC Verkehrsexperte Prof. Dr. Roman Suthold.

Regen

Sobald der Scheibenwischer auf die höchste Stufe gestellt werden muss, empfiehlt der ADAC, nur noch maximal 80 km/h zu fahren. Bei Sichtweiten von unter 50 Metern müssen Autofahrer auch bei Starkregen die Nebelschlussleuchte einschalten. Die maximale Höchstgeschwindigkeit beträgt auch auf Autobahnen dann nur noch 50 km/h. „Wir raten dazu, bei solch extremen Verhältnissen nicht mehr den halben Tacho als Anhaltspunkt für den Abstand zu wählen. Geschwindigkeit gleich Abstand, das ist wesentlich sicherer“, erklärt Suthold.

Bei heftigen Regenfällen steigt besonders auf Strecken mit viel Schwerlastverkehr die Gefahr für Aquaplaning. Wasser sammelt

sich in Spurrillen und läuft nicht mehr schnell genug ab. Die Reifen können das Regenwasser bei hohen Geschwindigkeiten dann nicht mehr verdrängen, das Auto verliert den Kontakt zur Straße und beginnt zu schwimmen. Der ADAC in NRW empfiehlt, in so einer Situation den Fuß vom Gas zu nehmen und keine abrupten Brems- oder Lenkmanöver zu machen. Drohendes Aquaplaning erkennen Autofahrer an Wassergeräuschen, Veränderungen der Motordrehzahl oder einer leichtgängigen Lenkung.

Sturmböen

Wird das Fahrzeug von einer Sturmböe erfasst, sollten Autofahrer laut ADAC kontrolliert gegenlenken. Das fällt bei niedrigen Geschwindigkeiten erheblich leichter. Außerdem wichtig: Baumreiche Strecken meiden und auf Brücken und in Waldschneisen die Hinweisschilder beachten. Hier ist die Gefahr groß, von heftigen Böen erfasst zu werden. Besondere Vorsicht gilt auch beim Überholen von Lastwagen und Bussen. „Schon beim Eintauchen in den Windschatten des überholten Fahrzeugs verändert das Auto seine Richtung. Nach dem Überholvorgang wird es dann wieder voll vom Seitenwind erfasst“, warnt Suthold. Besonders anfällig für



Seitenwind sind Wohnmobile und Wohnwagen-Gespanne sowie Busse und Lkw. Diese Fahrzeuge können im schlimmsten Fall sogar umkippen.

Der ADAC in NRW rät, bei Gewitter mögliche Ablenkungsquellen wie laute Musik auszuschalten und auch auf das Telefonieren mit der Freisprecheinrichtung zu verzichten. Jederzeit müsse mit umgestürzten Bäumen oder herabfallenden Ästen gerechnet werden. Zudem könnten andere Verkehrsteilnehmer bei Starkregen oder Sturmböen plötzlich anders reagieren als erwartet.

Blitzschlag

Sollte der Blitz ins Auto einschlagen, was äußerst selten vorkommt, wirkt die Karosserie als sogenannter Faradayscher Käfig. Dieser leitet die elektrische Entladung um die Insassen herum. Im Innenraum sollte man nach dem Blitzschlag keine Metallteile berühren, die mit der Karosserie in Verbindung stehen. Bei der heute üblichen Kunststoffauskleidung ist das aber kein großes Problem. Als Parkplatz sollte man sich während eines Gewitters keine erhöhten Punkte aussuchen. Fenster sowie Schiebedach schließen und alle Antennen (soweit möglich) einziehen.

Im Cabrio

Cabrio-Fahrer sollten bei Gewitter das Verdeck vollständig schließen. Dann funktioniert auch hier das Prinzip des Faradayschen Käfigs. In nahezu jeder Verdeck-Konstruktion gibt es sogenannte Stangen aus Metall, die einen Einschlag zum Boden ableiten. Auch

Windschutzscheibenrahmen, Überrollbügel und Verdeck-Mechanik wirken mit.

Camper

Campen rät der ADAC in NRW, offene Fenster, Türen und Klappdächer zu schließen, auf Geschirrspülen oder Duschen zu verzichten und das 230-Volt-Kabel außen am Wagen abzuziehen (Gefahr der Überspannung).

Außerdem sollte man keine metallischen Teile der Einrichtung anfassen und den Kopf aus dem Dachbereich raushalten. Einen sicheren Aufenthalt bietet in jedem Fall die Fahrerkabine. Ein Fahrzeug mit Kunststoffaufbau ohne Metallgerippe oder Metallgeflecht in den Außenwänden bildet hingegen keinen Faradayschen Käfig und daher auch keinen Schutz gegen Blitzschlag.

Radfahrer und Fußgänger

Fahrradfahrer haben keinen schützenden Käfig um sich. Im Fall eines Gewitters mit Blitz und Donner sollten Radfahrer wie auch Fußgänger im Freien generell hohe Standorte wie Berge und Hügel, aber auch Bäume, Masten sowie Metallkonstruktionen wie Zäune oder Gitter meiden. Der ADAC in NRW rät: Keinesfalls den höchsten Punkt im Gelände bilden, absteigen und ausreichend Abstand vom Fahrrad halten. Wenn möglich sollte man sich unter einer Brücke oder einem Vordach unterstellen. Für Radfahrer sind allerdings grundsätzlich eher Gegenstände auf der Straße, Hagel oder schlechte Sicht gefährlicher als der Blitz selbst. ADAC Nordrhein e.V.



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen



WEITERE INFOS UNTER:

www.rautenberg.media/film/produktfotos





Kachelofentage 2025

Moderne Holzfeuerstätten im Fokus

Vom 26. bis 27. September finden bundesweit die Kachelofentage statt. Fachbetriebe für Ofen- und Luftheizungsbau öffnen an diesen Tagen ihre Ausstellungen, geben Einblicke in aktuelle Technologien rund um Kachelöfen, Heizkamine sowie Kaminöfen und informieren über individuelle Lösungen für modernes Heizen mit Holz. Moderne Holzfeuerstätten gelten heute als technisch ausgereifte Einzelfeuerstätten. Sie nutzen Holz als CO₂-neutralen, regional verfügbaren Energieträger und zeichnen sich durch hohe Effizienz sowie geringe Emissionen aus.

Behaglichkeit, die unter die Haut geht

Ein Kachelofen ist nicht nur gemütlich, er überzeugt auch durch seine Strahlungswärme. Anders als konvektive Heizsysteme erwärmt er nicht die Luft, sondern Menschen und Objekte direkt. Diese langwellige Infrarotstrahlung schafft ein behagliches Raumklima und sorgt für gleichmäßige und angenehme Wärme. Wissenschaftliche Studien belegen: Strahlungswärme wirkt entspannend, fördert das Wohlbefinden und kann sogar das Immunsystem positiv beeinflussen.

Wasserführende Anlagen erreichen höhere Wirkungsgrade

Ein besonderer Fokus liegt auf sogenannten wasserführenden Anlagen. Diese geben neben Raumwärme auch überschüssige Energie an einen zentralen Wärmespeicher ab. Dadurch können sie die zentrale Heizungs- und Warmwasserversorgung eines Gebäudes unterstützen. In Kombination mit weiteren regenerativen Wärmeerzeugern wie Wärmepumpe oder Solarthermie lassen sich ganzheitliche Heizkonzepte umsetzen, die sowohl energetisch als auch wirtschaftlich interessant sind.

Nachrüstung- oder Teilerneuerung

Neben der kompletten Neuinstallation moderner Feuerstätten ist in vielen Fällen auch eine technische Nachrüstung oder Teilerneuerung bestehender Anlagen möglich. Austausch-Heizeinsätze, die heutigen Effizienz- und Emissionsanforderungen entsprechen, kön-



Keramiköfen verwandeln hohe Temperaturen in behagliche Wärme. Foto:GVOB/akz-o

nen oft in bestehende Kachelöfen integriert werden. Auch eine Umrüstung auf Pelletsysteme oder der Einbau von Abgasnachbehandlungssystemen gehört zum heutigen Leistungsangebot vieler Fachbetriebe.

Vorfürhungen, Gespräche, Fördermöglichkeiten

Im Rahmen der Kachelofentage 2025 informieren regionale Ofenbaubetriebe über diese und weitere Möglichkeiten. Interessierte erhalten vor Ort eine individuelle Einschätzung zu Machbarkeit, Investitionsrahmen und zu erwartender Energieeinsparung. Neben technischen Vorfürhungen und Ausstellungsgesprächen können sich Besucher auch zur Förderlandschaft beraten lassen. Unter allen Teilnehmerinnen und Teilneh-

mern der Veranstaltung wird in diesem Jahr zudem ein Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro für den Einbau einer neuen Holzfeuerstätte verlost. Weitere Informationen

zur Aktion sowie eine Übersicht teilnehmender Betriebe finden sich unter www.kachelofentage.de. (akz-o)

B. VIERKÖTTER GmbH

Sanitär
Heizung
Alternative Energien
Bauschlosserei

Einfach gut versorgt.

Ostlandstr. 4 · 51709 Marienheide · Tel. 0 22 64 - 45 83-0
www.vierkoetter-gmbh.de

werkshagen

Wohnen | Küche | Planen Shop

f @ www.werkshagen.de P

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Donnerstag, 25. September

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261/77297

Freitag, 26. September

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Samstag, 27. September

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Sonntag, 28. September

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Montag, 29. September

Apotheke am Bernberg

Dümmelinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261/55550

Dienstag, 30. September

Brücken Apotheke OHG

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Mittwoch, 1. Oktober

West-Apotheke

Hochstraße 44, 51688 Wipperfürth, 02267/880770

Donnerstag, 2. Oktober

Löwen-Apotheke

Hochstraße 34, 51688 Wipperfürth, 02267/4232

Freitag, 3. Oktober

Hubertus-Apotheke

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Samstag, 4. Oktober

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261/77297

Sonntag, 5. Oktober

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Montag, 6. Oktober

Sonnen-Apotheke

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Dienstag, 7. Oktober

Rosen-Apotheke

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Mittwoch, 8. Oktober

Apotheke zur Post

Kölner Straße 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Donnerstag, 9. Oktober

Peter und Paul Apotheke

Bahnhofplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622

Freitag, 10. Oktober

Adler-Apotheke

Bielsteiner Straße 117, 51674 Wiehl, 02262/72150

Samstag, 11. Oktober

Linden Apotheke

Oberwiehler Straße 53, 51674 Wiehl, 02262/93535

Sonntag, 12. Oktober

Markt-Apotheke

Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 02264/7281

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag
(Angaben ohne Gewähr)

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0
Engelskirchen, 02263/81-0
Waldbröl, 02291/82-0
Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport

02261/19222

Tierärztlicher Notdienst

www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in ei-

nen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h
Jolanta Sinder

Ammerweg 6
51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52

Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.de

www.pflegedaheim24h.de

und von 19 bis 21 Uhr
(bisher 15 bis 22 Uhr)
Samstag, Sonntag, Feiertage:
10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über
116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arzttrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst
in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, er-

fahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Du hast Alkoholprobleme?
Wir können helfen

Auch oder gerade in Coronazeiten wird sehr viel Alkohol getrunken. Für die, die mit ihrem Alkoholkonsum ein Problem haben, bieten die Anonymen Alkoholiker Hilfe an.

Üblicherweise geschieht das in sogenannten Meetings, in denen Betroffene sich über die Krankheit Alkoholismus austauschen. Diesen Austausch nennen wir Selbsthilfe. Auch jetzt in Coronazeiten finden die meisten Meetings wieder statt. Coronavorschriften sind einzuhalten.

Montags: 19.30 Uhr, Marienheide, Klinik Marienheide, Leppestraße 69

Das Meeting steht den selbst von Alkoholmissbrauch betroffenen Menschen jederzeit offen. Familienangehörige, Freunde, Verwandte oder sonst Interessierte sind an den ersten (!) Meetings eines Monats herzlich zur Teilnahme eingeladen.

<https://www.facebook.com/AAinSiegburg>

Anonyme Alkoholiker
im Oberbergischen Kreis

51643 - Gummersbach
Freitag - 19:30 Uhr

La Roch-sur-Yon-Straße 5
51643 Gummersbach
Kontakt (0 15 73) 7 73 99 95
dietmardamm@t-online.de

51645 - Gummersbach-Vollmerhausen

Mittwoch - 19:30 Uhr
Wichernhaus, Kapellenstraße 21,
51645 Gummersbach
Kontakt (0 15 73) 7 73 99 95

51709 - Marienheide

Montag - 19:30
Cafeteria der Klinik Marienheide
Leppestraße 69, 51709 Marienheide

Martin (0178) 2 87 68 70
martin-thoennes@t-online.de

51545 - Waldbröl

Dienstag - 20 Uhr - nur auf Zoom

Bitte vorher anrufen
Heidi (0 22 94) 9 99 59 83

51545 - Waldbröl

Freitag - 20 Uhr - immer offen

Ev. Gemeindehaus Hermesdorf
Geininger Str. 16, 51545 Waldbröl
Susanne (0 22 94) 99 10 34

In einem „geschlossenen“ Meeting treffen sich alle, die den Wunsch haben, mit dem Trinken aufzuhören.

An einem „offenen“ Meeting können auch Familienangehörige, Freunde, Verwandte oder sonst am Gedankengut und an der AA-Arbeit Interessierte teilnehmen.

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare Notfallschublade in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

REGIONALES

NRW fördert Naturschutz und junges Engagement

Finanzielle Unterstützung durch Förderprogramme

Für Naturschutz, für junges Engagement und fürs Ehrenamt: Das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt bürgerschaftliches Engagement mit verschiedenen Förderprogrammen.

Umweltschecks für ehrenamtlichen Naturschutz

Jeden Tag setzen sich zahlreiche Freiwillige für Naturschutz ein. Egal ob Vereine, private Initiativen oder Einzelpersonen - Menschen, die aktiv praktische Naturschutzarbeit leisten und sich für die Stärkung von Natur und Landschaft engagieren, haben noch bis zum 30. September die Möglichkeit, für ihr Projekt eine Förderung zu erhalten.

Die sogenannten Umweltschecks

„Naturschutz Nordrhein-Westfalen“ werden vom Umweltministerium Nordrhein-Westfalen vergeben, um eine neue unbürokratische Unterstützung für Projekte im Natur- und Artenschutz zu bieten. Insgesamt können Antragsteller*innen eine Förderung in Höhe von bis zu 2.000€ erhalten, sofern die Vorhaben bis Jahresende abgeschlossen werden.

Voraussetzung für die Förderung ist, dass die Maßnahmen zum Schutz der Natur beitragen oder Menschen für lokalen und regionalen Natur- und Artenschutz begeistern. Anträge können sowohl von Privatpersonen als auch von zum Beispiel Vereinen und Stiftungen eingereicht werden. Wichtig

ist, dass die Umsetzung erst nach Antragstellung und Bewilligung erfolgt.

Mehr Informationen zu Fördermöglichkeiten und Antragsstellung können unter www.umwelt.nrw.de abgerufen werden.

Junges Engagement fördern

Ein weiteres Förderprogramm der Landesregierung unter dem Titel „2.000 x 1.000 Euro“ möchte insbesondere (junge) Menschen ansprechen, die sich ehrenamtlich engagieren oder ehrenamtliches Engagement junger Menschen fördern. Unter dem diesjährigen Förderthema „Engagiert in die Zukunft - junges Engagement fördern und neue Projekte gestalten“ werden Projekte mit

bis zu 1.000 Euro finanziell unterstützt, die von jungen Engagierten bis 27 Jahre selbst durchgeführt werden oder eben dieses junge Engagement stärken, beispielsweise die Einrichtung eines neuen Angebots im Sportverein oder Maßnahmen, um junge Menschen für das Ehrenamt zu gewinnen.

Die Antragsfrist für dieses Förderprogramm endet am 1. November. Auch hier gilt: Das Projekt darf erst nach der Bewilligung begonnen und muss dann bis Jahresende abgeschlossen werden. Alle Details zu Voraussetzungen und Fördermöglichkeiten finden sich unter www.engagiert-in-nrw.de.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 09. Oktober 2025
Annahmeschluss ist am:
01.10.2025 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK MARIENHEIDE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenbergberg.media

Verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Informationen aus dem Rathaus:
Gemeindeverwaltung Marienheide
Bürgermeister Stefan Meisenberg
Hauptstraße 20 · 51709 Marienheide

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU	Manfred Stötzel
SPD	Anke Vetter
FDP	Jürgen Rittel
UWG	Christian Abstoß
Bündnis 90 / Die Grünen	Sebastian Schäfer

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung der Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Marienheide. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Bernd Müller
Mobil 0170 8 08 97 52
bmb@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112

verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

rundblick-marienheide.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Achtung! Frau Stefanie kauft

Trachten, Bekleidung, Mäntel jeglicher Art, Bilder, Porzellan, Gläser, Schreib-Nähmaschine, Schallplatten+Spieler, Eisenbahn, Flohmarkt Artikel, Zinn, Handtaschen, Fotoapparate, Uhren, Münzen, M-Schmuck, Bücher, Silber-Bestecke, Teppiche, Geweihe, antike Möbel, alte Handys uvm.
Tel. 01638909636

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Rund ums Haus

Sonstiges

Renovierarbeiten rund ums Haus

wie z.B. Fliesen legen, Malerarbeiten, Tapezieren, Badezimmer erneuern, Zäune legen, Pflaster erneuern und Gartenarbeit.
Tel.: 01578 71 517 34

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

**Porsche 911 von privat für privat gesucht -
bitte alles anbieten! Tel. 0178 / 1513151**

Dorffest in Kotthausen

In Erinnerungen schwelgen

Am 27. September, ab 15 Uhr, lädt der Dorfverein Kotthausen e.V. zum Dorffest in die Schulstraße 13 ein. In diesem Jahr wird Kotthausen 575 Jahre alt. Dies wollen wir gemeinsam feiern. Der Dorfverein konnte bereits ein paar interessante Fotos von Früher auftreiben. Es dürfen alte Geschichten ausgetauscht und in Erinnerungen geschwelgt werden. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Auch die kleinen Gäste werden nicht zu kurz kommen. Geplant ist eine Hüpf-

burg, Glitzertattoos und kleine Giveaways. Auch die Tischtennisplatte, die wir dank der Gelder der Gewinnausschüttung der Kreis-Sparkasse Köln kaufen konnten, wird an dem Tag eingeweiht. Wir freuen uns auf viele Besucher, sport-

liche Aktivität, tolle Gespräche und schöne Erinnerungen. Über alte Fotos, Geschichten und Berichte von früher würden wir uns, im Vorfeld sehr freuen.

Kontaktieren Sie uns gerne unter dorfverein.kotthausen@web.de.

Online lesen: rundblick-marienheide.de/e-paper
rundblick
MARIENHEIDE Marienheide
Zuhause im Bergischen
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>

RAUTENBERG
MEDIA

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Familien
ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab **52,00**

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media



Augen auf für diesen Beruf

Kein Tag wie der andere - warum sich der Einstieg in die Augenoptik lohnt

Fertig mit der Schule - und nun? Wie wäre es mit einem Beruf, der Zukunft hat und wirklich gebraucht wird? In Deutschland tragen knapp 40 Millionen Menschen über 16 Jahren eine Brille. Im Zuge des fortschreitenden demografischen Wandels und der weiter zunehmenden Bildschirmnutzung wird der Augenoptiker-Beruf immer wichtiger. Denn er ist mehr als „nur“ Brillen verkaufen. In einem Augenoptikfachbetrieb zählen Handwerk und Kundenberatung. Wer sich also für diesen abwechslungsreichen Beruf interessiert, sollte folgendes mitbringen: naturwissenschaftliche Kenntnisse, Fingerspitzengefühl, technisches Verständnis, Sinn für Ästhetik und gutes Einfühlungsvermögen.



Ein Beruf mit Tiefe, Verantwortung und Perspektive

Die Augenoptik ist ein Gesundheitshandwerk. Deswegen gehören neben der Kundenberatung und -versorgung mit Korrektionsbrillen und Kontaktlinsen ebenfalls Dienstleistungen rund um die Augengesundheit zum Tätigkeitsprofil der Experten für gutes Sehen. Optometristen erkennen mithilfe von KI und verschiedenen High-Tech-Geräten Auffälligkeiten am Auge und können fundierte Empfehlungen geben. Zum Beispiel den Besuch eines Augenarztes.

Messungen von beispielsweise des Augeninnendrucks, die Überprüfung des Kontrast- und Farbense-

Handwerkliches Geschick und Präzision werden in der Augenoptik großgeschrieben.

Foto: DJD/ZVA/Peter Boettcher

hens, des Gesichtsfeldes oder des Sehens in der Dämmerung gehören ebenfalls zu den Angeboten. All das hilft, Kunden zu bestmöglichem Sehen zu verhelfen und Sehprobleme zu lösen.

Einstieg zum Aufstieg

Ein Realschulabschluss oder Abitur sind ideale Voraussetzungen, um in der Augenoptik richtig durchzustarten. In der dreijährigen Ausbildung werden sowohl die Grundlagen des Augenoptiker-Handwerks als auch alle not-

wendigen beraterbezogenen und kaufmännischen Kenntnisse vermittelt. Für Unentschlossene ist ein Praktikum in vielen Betrieben möglich, um herauszufinden, ob eine Ausbildung in diesem Gesundheitshandwerk passend ist.

Durchstarten für den richtigen Durchblick

Mit dem Gesellenbrief in der Tasche stehen alle Karrieretüren in der Augenoptik offen. Weitere Informationen dazu fin-

den sich zum Beispiel unter www.be-optician.de. So können Gesellen sich berufsbegleitend oder in Vollzeit auf die Meisterprüfung vorbereiten und danach noch mehr Verantwortung im Betrieb übernehmen, eine Filiale leiten oder sich selbstständig machen - und auch selbst Azubis ausbilden. Alternativ werden an diversen Hochschulen Bachelor- und Masterstudiengänge in Augenoptik und Optometrie angeboten. (DJD)



Ich gehe
meinen Weg mit
PFERD TOOLS!

**PFERD
TOOLS**
AUSBILDUNG



Aus Tradition innovativ



Jetzt bewerben:
pferd.com/karriere

Ökostrom REGIONAL



vor Ort erzeugt & lokal geliefert



Jetzt Ökostrom REGIONAL buchen
www.aggerenergie.de/oekostrom-regional

